

A-W/10004/2025



Münster, 13.03.2025

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Erweiterung der Kriterien für die Installation von Straßenbeleuchtungen in Münster – Hier: Installation von Straßenlaternen im Bereich Hägerstraße, Hausnummer 229 bis 238 (Fahrtrichtung Nienberge von Häger kommend außerhalb der geschlossenen Ortschaft)

Anträge

1. Die Verwaltung möge die bestehenden Kriterien der Stadt Münster für die Aufstellung von Straßenlaternen im Hinblick auf die **hinreichende Berücksichtigung des Sicherheitsaspektes auch außerhalb geschlossener Ortschaften** überprüfen.
2. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit der nicht beleuchtete Bereich der Hägerstraße 229 bis 238 aus **Sicherheitsgründen** mit der Aufstellung von Straßenlaternen hinreichend ausgeleuchtet werden kann.

Begründung

Der Bereich Hägerstraße, Hausnummer 229 bis 238, liegt direkt hinter dem Ortsausgangsschild und somit außerhalb geschlossener Ortschaften, die nicht beleuchtet werden. Nach eingeholter Aussage der Verwaltung würde die Installation einer Straßenbeleuchtung einen Präzedenzfall schaffen und wird somit nicht weiter verfolgt. Der benannte Straßenabschnitt fällt in die Zuständigkeit von Straßen NRW. Straßen NRW wiederum installiert und betreibt auf eigenen Straßen keine Straßenbeleuchtung. Für die Verwaltung fällt die Bürgeranfrage somit nicht in deren Zuständigkeitsbereich.

Für das Überprüfen der Kriterien für die Aufstellung von Straßenlaternen und das Überprüfen der besseren Ausleuchtung der Hägerstraße (Hausnummer 229 bis 238) sprechen folgende Sicherheitsaspekte:

- Die Autofahrer nehmen sehr spät wahr, dass nach der sehr guten Ausleuchtung in der geschlossenen Ortschaft Nienberge-Häger nach dem Ortsausgangsschild noch weitere Häuser an dem linken Fahrbahnrand im Dunkeln stehen. Verkehrsteilnehmer nehmen den Bereich wahr, als würde man in einen „dunklen Tunnel“ fahren.

- Der parallel zur linken Fahrbahnseite verlaufende kombinierte Rad- und Fußweg wird in dem genannten Bereich frequentiert (Schulkinder auf Fahrrädern, Fußgänger, Eltern auf Lastenrädern begegnen sich im Dunkeln auf dem kombinierten Rad- und Fußweg).
- Eine Beleuchtung würde darüber hinaus dazu beitragen, das subjektive und objektive Sicherheitsgefühl auch in diesem Wohnbereich von Häger zu stärken.

gezeichnet: Peter Hamann, Christian Hinzmann, Thomas Lilge, Karin Park-Luikenga,
Nicholas Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten